



SIEGFRIED LEHMANN
Mitglied des Landtages von Baden-Württemberg

Siegfried Lehmann, MdL – Jahnstr. 7 – 78315 Radolfzell



78315 RADOLFZELL
Jahnstraße 7
Telefon: 07732 - 972443
Telefax: 07732 - 972444
siegfried.lehmann@web.de
www.siegfried-lehmann.de

An die Redaktion

Büro:
Charlotte Biskup
Rheingasse 8
78462 Konstanz
Telefon: 07531 - 2842620
Telefax: 07531 - 2842621

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch – Freitag
9.00Uhr – 12.00Uhr

Konstanz, 12.10.2012

Pressemitteilung: „Lehmann begrüßt Forderungen der Landesregierung zum Staatsvertrag!“

Der Konstanzer Landtagsabgeordnete Siegfried Lehmann begrüßt die Aussage der Landesregierung, wonach sie die Zustimmung zum Staatsvertrag im Bundesrat von deutlichen Nachbesserungen der rechtlichen Regelungen abhängig macht. „Die Landesregierung hat auf den Antrag der Grünen Fraktion deutlich gemacht, dass sie dem Staatsvertrag nur zustimmen kann, wenn durch ihn eine deutliche Entlastung der südbadischen Bevölkerung von Fluglärm garantiert werden kann.“ In einer Stellungnahme an das Bundesverkehrsministerium fordert die Landesregierung klare Regelungen zu Flugrouten, Flughöhen sowie insbesondere zur Sicherung der künftigen Mitsprachemöglichkeiten der Region und des Landes.

Die Landesregierung fordert die Bundesregierung auf, sicherzustellen, dass Anflüge auf die Ost-West-Piste des Flughafens Zürich nicht über den Raum Konstanz/Kreuzlingen geführt werden. Dies führt Verkehrsminister Hermann in einer Stellungnahme auf den Antrag grüner Abgeordneter zum Fluglärm in Südbaden aus. Darüber hinaus müsse ihrer Ansicht nach sichergestellt werden, dass von den festgelegten Flugrouten nicht abgewichen werde, berichtet der grüne Landtagsabgeordnete Lehmann über die Positionierung der Landesregierung. „Ziel der Landesregierung ist, dass die deutsche Bevölkerung keine weitere Verschlechterung des Status quo, sondern im Gegenteil, eine deutliche Entlastung von Fluglärm erfährt“, so Siegfried Lehmann.

„Neben der Klärung wesentlicher offener Fragen ist sicherzustellen, dass das Land und die Region in der Gemeinsamen Luftverkehrskommission Sitz und Stimme haben werden, um an zukünftigen Entscheidungen angemessen beteiligt zu werden. Es kann schließlich nicht sein, dass in ein paar

Jahren über den Kopf der Betroffenen hinweg deutliche Verschlechterungen beschlossen werden!“, macht Lehmann deutlich.

„Die Landesregierung hat in ihrer Stellungnahme unmissverständlich klargemacht, dass die offenen Fragen transparent und überzeugend beantwortet werden müssen, ansonsten können die Landesregierung dem Staatsvertrag im Bundesrat nicht zustimmen.“, begrüßt der Konstanzer Landtagsabgeordnete Lehmann die Haltung der grün-roten Landesregierung. „Nun liegt es in den Händen der Bundesregierung, offene Fragen zu klären und Flugrouten, Flughöhen sowie Anzahl der Flüge festzuschreiben, um zu verhindern, dass die Region weitere Belastungen durch den Flughafen Zürich hinnehmen muss!“